

II-8332 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT

Z1. 10.000/47-Parl/89

Wien, 21. Juli 1989

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Rudolf PÖDER

Parlament
1017 Wien

3826 IAB

1989 -07- 26

zu 39051J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3905/J-NR/89, betreffend Lehrerdienstposten an Pflichtschulen mit Gastarbeiterkindern, die die Abgeordneten Dr. Feuerstein und Genossen am 7. Juni 1989 an mich richteten, beeche ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) und 2)

Im Stellenplan für das Schuljahr 1988/89 sind aus dem Titel "Deutsch für Gastarbeiterkinder" 63 Planstellen genehmigt.

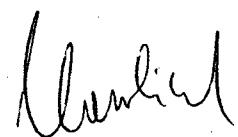
Im Stellenplanantrag für das Schuljahr 1989/90 lautet der Antrag für diesen Zweck auf 109 Planstellen, somit + 46. Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport wird in Anbetracht der besonderen Situation in Vorarlberg (besondere Belastung durch Gastarbeiterkinder) die 46 zusätzlichen Planstellen in den Stellenplanantrag aufnehmen. Es muß allerdings betont werden, daß hiefür die Zustimmung des Bundesministeriums für Finanzen gemäß Artikel IV Abs. 3 lit. a des BVG BGBI. Nr. 215/1962 erforderlich ist.

ad 3)

Die verschiedenen Bemühungen um Integration von Kindern ausländischer Arbeitnehmer laufen derzeit auf der Basis von Schulversuchen und sind zum Teil hinsichtlich der Stellenplanwirksamkeit durch eigene Zuschläge (Volksschule) gedeckt und abgesichert. Alle Versuchsanträge konnten in den letzten Jahren genehmigt werden.

- 2 -

Inhaltlich zeigen die verschiedenen Integrationsmodelle eine beachtliche und zum guten Teil auch begründete Vielfalt. Im Hinblick auf die Bedeutung dieser Fragen insbesondere für bestimmte Hauptschulstandorte ist für das kommende Schuljahr eine weitergehende Analyse der Versuchsergebnisse sowie ein Vergleich der Versuchselemente beabsichtigt.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Hansl".